

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 20: Stand der Reform des neuen Mathematikunterrichts in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorausgesetzt werden. Klassenübergreifend stehen im Zentrum

an der Elementarstufe

- Einführung der Zahl als Kardinal- und Masszahl
- Vertiefung des Verständnisses für die Stellenwertschreibweise und Vorbereitung auf die schriftlichen Operationen durch die Arbeit mit den Multibasen
- Einführung von Maschinen, Maschinenketten und Zahlengittern zur Vertiefung des Rechenverständnisses und Vorbereitung auf die empirischen Funktionen

an der Mittelstufe

- Herleitung der schriftlichen Operationen aus der Arbeit mit den Multibasen
- Behandlung von Sachaufgaben (siehe Punkt 3)
- Erweiterung des Zahlbereichs auf nicht-ganze Zahlen
- Einführung des Bruches als Operator und Zustand
- Kritische Auseinandersetzung mit der Anwendbarkeit mathematischer Modelle, insbesondere des Modells der direkten und indirekten Proportionalität.

4.2. Differenzierung

Es wird versucht, die Aufgabestellung so zu wählen, dass sich einer leichten Einstiegsphase, in welcher ein Teilproblem gelöst wird, weitere, schwierigere Untersuchungen anschliessen. Ferner ermöglichen es die Arbeitskarten, die schnelleren Schüler zu beschäfti-

gen, womit der Lehrer Zeit gewinnt, sich den schwächeren Schülern intensiver zu widmen.

4.3. Arbeitsmaterialien

Elementarstufe: Log. Blöcke, Cuisenaire-Stäbchen und Multibasen

Mittelstufe: Multibasen

4.4. Hilfen für den Lehrer

- Lehrerkommentar (siehe unter 1.)
 - Einführungskurse
 - «Grundkurs Mathematik» im Umfang von 32 Stunden
 - «Einführungstag», eintägige Kurse zur Einführung in die Arbeit mit dem Lehrmittel während des kommenden Semesters.
- Während beim Grundkurs die Vermittlung der mathematischen Grundkenntnisse und das Vertrautmachen mit dem prinzipiellen Aufbau der neuen Rechenlehrmittel im Vordergrund steht, liegt an den Einführungstagen das Schwergewicht auf der Behandlung methodischer und didaktischer Fragen.

4.5. Verwendung des Lehrmittels

ZH: Provisorisch-obligatorisch, beginnend mit der 1. Klasse im Schuljahr 80/81

AR: Obligatorisches Lehrmittel für die Mittelstufe, beginnend mit der 4. Klasse im Schuljahr 80/81

GL: Verwendung auf freiwilliger Basis

GR: Verwendung in einzelnen Klassen mit Erlaubnis des Erziehungsdepartements

SH: Erlaubtes Lehrmittel für die 3. Klasse.

Internationales Knabeninstitut Montana, Zugerberg

Wir suchen per Januar 1981 oder nach Übereinkunft

Primarlehrer(in)

für die Mithilfe in der erzieherischen Betreuung im Internatshaus der jüngeren Schüler, verbunden mit einem Teilpensum im Unterricht auf der Mittelstufe der Primarschule.

Bewerbungen erbeten an:
Direktion Institut Montana, 6316 Zugerberg/Zug

Toggenburg: Landhaus Neckermühle

9126 Necker, nahe Mogelsberg

Ideal für Schulen, (Sport-)Vereine, Gesellschaften usw. Möglichkeiten zum Wandern, Schwimmen, Skifahren, Reiten, Tennisspielen usw. in nächster Nähe.

Gut eingerichtet, 31 Betten (ab nächstem Frühjahr 81 Betten). Auskunft: Telefon 073 - 26 13 89

Zu Ihrer Orientierung

Wenn Sie Ratsuchende betreuen müssen, wenn Sie für sich selber ein Wissensgebiet neu aufbereiten wollen:

Hier die Schwerpunkte des AKAD-Programms

Der Beginn der Lehrgänge ist jederzeit möglich – das Studium ist unabhängig von Wohnort und Berufsarbeit.



Frei wählbare Kurse

in den meisten Fächern von der Anfängerstufe bis zum Hochschulniveau; Studienbeginn auf jeder Stufe möglich.

Englisch • Französisch • Italienisch • Spanisch • Latein

Deutsche Sprache • Deutsche Literatur • Praktisches Deutsch

Erziehungs- und Entwicklungspsychologie

Psychologie • Soziologie • Politologie • Philosophie

Weltgeschichte • Schweizergeschichte • Geographie

Algebra • Geometrie • Darstellende Geometrie

Physik • Chemie • Biologie

Betriebswirtschaftslehre • Volkswirtschaftslehre • Buchhaltung

Bilanz- und Finanzierungslehre • Betriebsstatistik • Planungsrechnung

Kaufm. Rechnen • Kaufm. Rechtskunde • Steuerlehre • Wertpapierlehre

Geschäftskorrespondenz • Maschinenschreiben

Vorbereitung auf Prüfungen

durch Verbundsystem Fernunterricht/mündlicher Seminarunterricht. Die Erfolge beweisen seit bald 25 Jahren die Qualität der Methode.

Eidg. Matura B, C, D, E • eidg. Wirtschaftsmatura • Aufnahmeprüfung (ETH/HSG)

Eidg. Buchhalterdiplom • eidg. Bankbeamtendiplom • eidg. dipl. Kaufmann K + A • Treuhandzertifikat AKAD
Diplom Betriebsökonom AKAD/VSH

Management-Diplom IMAKA • eidg. dipl. EDV-Analytiker • eidg. dipl. Verkaufsleiter • Diplom Wirtschafts-Ingenieur STV • Diplom Personalassistent ZGP • Diplom techn. Kaufmann IMAKA • Chefsekretärinnen-zertifikat IMAKA

Bürofachdiplom VSH • Handelsdiplom VSH • eidg. Fähigkeitszeugnis für Kaufleute

Deutschdiplome ZHK • Englischdiplome Universität Cambridge • Französischdiplome Alliance Française Paris

Verlangen Sie unverbindlich unser ausführliches Programm

Sie gehen keinerlei Risiko ein. AKAD beschäftigt keine Vertreter. Alle unsere Ausbildungsgänge sind gleich zu Beginn oder halbjährlich ohne Vorbehalt kündbar.

Informationscoupon

An AKAD, Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
Senden Sie mir bitte unverbindlich Ihr ausführliches Unterrichtsprogramm.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Plz./Wohnort: _____ 69



Akademikergemeinschaft für
Erwachsenenfortbildung AG
Jungholzstr. 43, 8050 Zürich

Telefon 01/302 76 66